

Putzlappen

DIN
61 650

Cleaning rags

Ersatz für Ausgabe 04.67

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Putzlappen aller Art.

2 Begriff

Putzlappen sind größere, von Textilsortierbetrieben assortierte und von den Putzlappenherstellern zu nachstehender Beschreibung bearbeitete Lumpenstücke.

Unterschieden wird zwischen bunten und weißen Putzlappen.

3 Sorten**3.1 Bunte Putzlappen****3.2 Weiße Putzlappen**

Innerhalb dieser Sorten wird zwischen

- a) Kattun (glattes Gewebe)
- b) Trikot (wolliges Gewirke)

unterschieden und entsprechend sortiert. Die Sorte und eventuell zu berücksichtigende Sonderwünsche der Sortierung sind bei Bestellung anzugeben. Weiße Putzlappen dürfen keine farbigen Beimischungen enthalten.

4 Anforderungen**4.1 Beschaffenheit**

Bunte und weiße Putzlappen müssen aus trockenen, festen, gewaschenen, sauberen, baumwollenen oder halbleinenen,

auch viskosefaserhaltigen Geweben oder Gewirken hergestellt sein, die Chemiefaser-Beimischungen enthalten dürfen.

Schwere, harte Stücke, wie z. B. Teppichabschnitte, dürfen in der Lieferung nicht enthalten sein.

Putzlappen müssen aufgetrennt und frei von Haken, Ösen, Knöpfen, Bändern und Reißverschlüssen sein.

4.2 Maße

Das Mindestmaß von Putzlappen soll 20 cm × 30 cm betragen, andere gewünschte Größen sind bei Bestellung zu vereinbaren.

4.3 Lieferformen

Putzlappen werden nach Gewicht, brutto für netto, gehandelt. Die gängigen Verpackungsarten sind:

- a) gestopfte Säcke zu 25 kg
- b) umhüllte Preßballen von etwa 50 kg bis etwa 200 kg.

Handelsüblich sind kraus eingepackte Putzlappen. Die Lieferung von gelegter oder gebündelter Ware ist bei Bestellung besonders zu vereinbaren.

Das Verpackungsgewicht sollte 5% des Bruttogewichtes nicht übersteigen.

Weitere Normen

DIN 61 651 Maschinenputztücher

Frühere Ausgaben

DIN 61 650: 04.51, 04.67

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe April 1967 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt Anwendungsbereich eingefügt
- b) Abschnitte Feuchtigkeitsgehalt und Prüfung gestrichen
- c) redaktionelle Änderungen.

Internationale Patentklassifikation

A 47 L 13/16

D 03 D 1/00

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.